Lerntipps

Vorlesungen nachbereiten

Rufen Sie sich vor jeder Vorlesung in Erinnerung, was in der vergangenen Vorlesung besprochen wurde. Lernen Sie die neuen Fachbegriffe. Nutzen Sie den Index der einzelnen Vorlesungsteile, um Ihre Kenntnis der Fachbegriffe zu prüfen und zu verbessern. Planen Sie dafür genug Zeit ein.

Vorlesungsbeispiele wiederholen

Schreiben Sie die Programmbeispiele aus der Vorlesung ab und bringen Sie sie zum Laufen. Notieren Sie sich jeweils mit eigenen Worten, was die Programme tun, und versuchen Sie einige Zeit später, die Programme aufgrund dieser Notizen selbstständig neu zu schreiben. Überlegen Sie sich auch eigene Abwandlungen der Programme. Tun Sie dies laufend während des Semesters.

Übungen wiederholen

Falls Sie in den Übungen viel Hilfe in Anspruch genommen haben, lösen Sie die Übungsaufgaben nach einiger Zeit nochmals selbstständig und inklusive aller Bonusaufgaben.

Probeklausur bearbeiten

Falls Sie sich noch nicht sicher fühlen, dann nutzen Sie beim ersten Lösen der Probeklausur zunächst alle verfügbaren Hilfsmittel (Rechner, Lehrveranstaltungsunterlagen, Internet). Tun sie das frühzeitig schon einige Wochen vor der Prüfungszeit.

Lösen Sie die Aufgaben der Probeklausur auch mal unter Zeitdruck mit nur den im Ernstfall erlaubten Hilfsmitteln. Das können Sie auch aufgabenweise tun. Die Punktzahl einer Aufgabe gibt an, wieviel Prozent der Gesamtbearbeitungszeit Sie für die Aufgabe in etwa aufwenden sollten.

Spaß nicht vergessen

Nehmen Sie sich nie zu viel auf einmal vor. Setzen Sie sich realistische, in überschaubarer Zeit erreichbare Ziele, damit Sie regelmäßig Erfolgserlebnisse haben. Freuen Sie sich über das, was Sie bereits verstanden haben, anstatt sich über das zu ärgern, was Sie noch (!) nicht verstanden haben.